

**HESSISCHER LANDTAG**

04.11.2010

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

**Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU und der FDP
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011)**

Drucksache 18/2674

Einzelplan 09 Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt und Energie
Buchungskreis: 2895Förderproduktnummer 06
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Bau von Hochwasserschutzanlagen

Veränderung

von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

	von	um	auf
Gesamtkosten	6.039,0	+3.475,0	9.514,0
Eigene Erlöse	3.630,8	0,0	3.630,8
Produktabgeltung	2.408,2	+3.475,0	5.883,2

Liquiditätsbedarf (nur bei Förderprodukten):

Beträge in EUR

Liquiditätsbedarf	von	um	auf
Landesmittel (Neubewilligung)	2.408.200	+2.275.000	4.683.200
Einnahmen (Neubewilligung)	3.630.800	+0	3.630.800
Gesamt	6.039.000	2.275.000	8.314.000

Verpflichtungsermächtigungen:

Beträge in EUR

Verpflichtungsermächtigungen	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigung 2012	0	+600.000	600.000
Verpflichtungsermächtigung 2013	0	+600.000	600.000

Kameraler Haushaltsabschluss:

Beträge in EUR

Ausgaben				
Hauptgruppe	5	6.465.600	+2.275.000	8.740.600
Kameraler Zuschuss/Überschuss		-32.415.000	-2.275.000	-34.690.000

Sonstige Veränderungen:

a) Ziffer 2 des Produktblattes ergänzen:

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Hessisches Wassergesetz (HWG)

b) Ziffer 3.1 c) wird der bisherige Text wie folgt ersetzt:

Vor allem Planungen und Erstellung von Gefahren- und Risikokarten sowie Risikomanagementpläne, Planungen im Rahmen des Retentionskatasters Hessen und des EU-Förderprogramms INTERREG IV C FLINKMAN.

c) Ziffer 5 wird ergänzt:

Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG), Regierungspräsidien, Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation (HVBG)

d) Ziffer 6.2.2 wird neu hinzugefügt:

Hochwasserschäden so weit wie möglich reduzieren

Zählgröße/ Menge: Länge Gewässer mit für HQ 100 ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten

Einheit: km

Soll 2011: 311

e) Ziffer 7. c) wird ersetzt:

Planung und Erstellung von Gefahrenkarten, Risikokarten sowie Risikomanagementpläne, Planungen im Rahmen des Retentionskatasters Hessen (Kostenanteil: 2.275.000 Euro/ 2011, VE 2012 600.000 Euro, VE 2013 600.000 Euro): 100 % Landesmittel sowie Planung EU-Förderprogramms INTERREG IV C FLINKMAN: (Kostenanteil 49.000 Euro): 75 % EU-Mittel 36.800 Euro und 25 % Landesmittel 12.200 Euro

f) Ziffer 8.2 wird ergänzt:

Planungen und Erstellung von Gefahren- und Risikokarten, Risikomanagementpläne und Planungen im Rahmen des Retentionskatasters Hessen können aus Mitteln des Landes (100 %) finanziert werden.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Ab 2011 sollen die Aufgaben „Erstellung von Hochwasserrisiko-Management-Plänen gemäß §§ 72 ff. Wasserhaushaltsgesetz“ und „Aufbau einer Hochwasservorhersagezentrale beim Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie“ vom Ministerium wahrgenommen werden. Die zentrale Steuerung durch das Ministerium soll das bisherige Verfahren optimieren und das Regierungspräsidium Darmstadt entlasten. Dadurch wird der Verwaltungsablauf verschlankt (Bürokratieabbau).

Die Haushaltsmittel sind derzeit bei Kapitel 09 01, Produkt 11 veranschlagt und werden dem Regierungspräsidium Darmstadt in Form einer zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung zur Verfügung gestellt. Die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen sind in das Kapitel 09 21 Förderprodukt 06 umzusetzen. Dadurch kommt es zu Folgeänderungen bei Kapitel 09 01 und bei Kapitel 03 14. Die Umsetzung ist haushaltsneutral.

Wiesbaden, 04.11.2010

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Dr. Christean Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende
Florian Rentsch